

ADB-Artikel

Mencel: *Hieronymus M.*, Superintendent der Grafschaft Mansfeld, geb. zu Schweidnitz in Schlesien den 22. Febr. 1517, besuchte seit 1535 die Schule zu Goldberg, ging 1539 als Student der Theologie auf die Universität Wittenberg und stand von 1540 an in Eisleben in verschiedenen Aemtern als Conrector, Prediger und seit 1560 als Superintendent. Als Theologe hat er sich an dem Flacianischen Streite über die Erbsünde betheilig, auch gegen Flacius selbst geschrieben.

Literatur

S. Leuckfeld's Leben Spangenberg's S. 45, wo sich auch einige Briefe Mencel's befinden. Jöcher, Gelehrten-Lexikon III, (1751), S. 414—415 und die Fortsetzung dazu von Rotermond IV. Bd. (1813), S. 1388—1389.

Autor

Tschackert.

Empfohlene Zitierweise

, „Mencel, Hieronymus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
